

<mets:structMap TYPE="LOGICAL">

Name

structMap TYPE="LOGICAL"

Beschreibung

Die mets:structMap dient dazu, die hierarchische Struktur innerhalb der Dokumente abzubilden. Das DDB-Profil unterscheidet dabei zwei verschiedene Strukturen: die logische und die [physische](#).

In mets:structMap[@TYPE='LOGICAL'] wird die inhaltliche Struktur abgebildet. Sie beantwortet die Fragen:

- Aus welchen Abschnitten besteht das Dokument?
- In welcher hierarchischen Struktur stehen diese Abschnitte zueinander?

Verwendung

Die mets:structMap[@TYPE='LOGICAL'] beschreibt die inhaltliche Struktur eines Dokuments, d.h. das „Inhaltsverzeichnis“. Dabei werden die hierarchischen Beziehungen zwischen den verschiedenen Abschnitten (Unselbständige Dokumente wie Kapitel, Artikel, Illustration usw.) bzw. den Teilen (Bänden), aus denen das Dokument besteht, in den Daten abgebildet. Ebenso wie in der mets:structMap[@TYPE='PHYSICAL'] erfolgt die hierarchische Gliederung über mets:div-Elemente, die ineinander geschachtelt werden. Im Gegensatz zu der mets:structMap[@TYPE='PHYSICAL'], die nur zwei Ebenen enthält (s. [<mets:structMap TYPE="PHYSICAL">](#)), kann die mets:structMap[@TYPE='LOGICAL'] jedoch (un)endlich viele Ebenen hinabsteigen.

Auch diese mets:div müssen mit dem Attribut ID eindeutig identifiziert werden. Außerdem ist das Attribut TYPE innerhalb der mets:div verpflichtend. In diesem Attribut dürfen Werte aus dem von der DDB gepflegten xTree [Vokabular für Hierarchietypen](#) verwendet werden. Eine detaillierte Beschreibung der Verwendung der verschiedenen Hierarchietypen innerhalb der verschiedenen Strukturebenen in der mets:structMap[@TYPE='LOGICAL'] finden Sie in dem Abschnitt [Hierarchietypen in METS/MODS](#).

Soll der Titel des Dokuments bzw. der Dokumentenabschnitte im Inhaltsverzeichnis des Viewers angezeigt werden, so muss er in dem Attribut LABEL stehen. Ist kein LABEL vorhanden, wird für die Anzeige im DDB-Viewer der Wert aus dem Attribut TYPE übernommen. Für alle Abschnitte, die in einer mets:dmdSec mit MODS-Daten beschrieben werden, muss eine Verlinkung zwischen der mets:div in der mets:structMap[@TYPE='LOGICAL'] und der mets:dmdSec hergestellt werden. Dies geschieht in der mets:div über das Attribut DMDID. In diesem Attribut muss der Wert aus dem Attribut ID der mets:dmdSec stehen, damit die Beziehung in der DDB angezeigt werden kann. Grundsätzlich sollte eine mets:dmdSec nur für solche Abschnitte in einem Dokument erstellt werden, die einen aussagekräftigen Titel haben. Aus diesem Grund hat eine mets:structMap TYPE="LOGICAL" i.d.R. mehr mets:div als mets:dmdSec in dem METS-Datensatz vorhanden sind.

Verpflichtende Unterelemente in mets:structMap TYPE="LOGICAL"

<mets:div>

Unterelement zu mets:structMap, das die Beschreibung einer einzelnen Einheit innerhalb der hierarchischen Struktur enthält. Um die hierarchische Struktur abzubilden, werden mehrere mets:div ineinander geschachtelt.

Verpflichtende Attribute in mets:div

- ID – Ein innerhalb des METS-Datensatzes eindeutiger Identifier für die Struktureinheit.
- TYPE – Definiert, um was für eine Art von Struktureinheit es sich handelt. Erlaubt sind in diesem Attribut Werte aus dem Hierarchietyp-Vokabular der DDB oder dem Strukturdatensatz des DFG-Viewers. Welche Hierarchietypen für welche Struktureinheit verwendet werden dürfen, finden Sie in der Tabelle [Verwendung der DDB-Hierarchietypen in METS/MODS](#).
- DMDID – Enthält den Identifier der [<mets:dmdSec>](#), die diese Struktureinheit beschreibt. Da es nicht erforderlich ist, dass alle Struktureinheiten mit einer mets:dmdSec beschrieben werden, ist der DMDID nur dann verpflichtend, wenn eine mets:dmdSec für diese Einheit vorhanden ist.

Optionale Attribute in mets:div

- LABEL – Enthält den Titel bzw. die Bezeichnung der Struktureinheit. Wenn eine mets:dmdSec für die Struktureinheit vorhanden ist, sollte die Bezeichnung im LABEL dem Titel in [<mods:titleInfo>](#) in der mets:dmdSec entsprechen.

Optionale Unterlemente in mets:div

<mets:mptr>

Wird bei der Beschreibung von mehrbändigen Werken, Zeitschriften und Jahrbüchern verwendet, um zwischen den METS-Datensätzen der Bände bzw. Ausgaben auf der einen Seite und dem METS-Datensatz der Gesamtaufnahme auf der anderen Seite zu verlinken. Dabei gilt:

- In dem [METS-Datensatz der Bände](#) steht der mets:mptr auf der obersten Ebene und verlinkt auf einen METS-Datensatz, der das gesamte Werk beschreibt.
- In dem [METS-Datensatz für das gesamte Werk](#) (die Gesamtaufnahme) steht der mets:mptr auf der Ebene des Bandes (das TYPE-Attribut muss in diesem Fall den Wert „volume“ enthalten) und verlinkt auf den METS-Datensatz, der den Band beschreibt.

Eine mets:div, die das Unterelement mets:mptr enthält, darf keinen DMDID enthalten, da die bibliographische Beschreibung der Struktureinheit in dem METS-Datensatz erfolgt, auf den im mets:mptr verlinkt wird.

Verpflichtende Attribute in mets:mptr

- xlink:href - Enthält einen persistenten http-URL auf den METS-Datensatz.
- LOCTYPE - Gibt an, dass es sich bei dem Link um einen URL handelt.

Beispiele

<https://wiki.deutsche-digitale-bibliothek.de/display/DFD/structMap#structMap-LogischeStruktur>

Weitere Informationen

<http://www.loc.gov/standards/mets/docs/mets.v1-9.html#structMap>